



KREIS-NACHRICHTEN

INFORMATIONEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER KREISVERWALTUNG TRIER-SAARBURG

AUSGABE 03 / 2021

Schulen stellen sich vor

Anmeldetermine 2021



Das neue Schuljahr 2021/2022 wirft die Schatten voraus. Aus diesem Grund informieren die *Kreis-Nachrichten* in dieser Woche über die Anmeldetermine der weiterführenden Schulen (s. Seite 2). Wegen der Corona-Pandemie müssen alle Schulen entweder Anmeldetermine vergeben oder eine Online-Anmeldung ermöglichen. Informationen zum Ablauf der Anmeldung stellen die Schulen auf ihren Internetseiten bereit.

Um einen Überblick zu geben, werden in dieser und in den nächsten Ausgaben die Schulen in Trägerschaft des Kreises außerdem mit Kurzprofilen vorgestellt.

Präsentiert werden die Integrierte Gesamtschule Hermeskeil, die Realschulen plus, die Gymnasien, die Berufsbildenden Schulen und die Förderschulen im Kreis.

Die Kontaktdaten der Schulen werden ebenfalls aufgeführt, damit Schülerinnen und Schüler sowie Eltern sich auch weitergehend informieren können.

In dieser Ausgabe der *Kreis-Nachrichten* findet sich zunächst das Profil der Integrierten Gesamtschule in Hermeskeil, der Gymnasien Saarburg, Konz, Schweich und Hermeskeil sowie des Balthasar-Neumann-Technikums in Trier (s. Seite 4-5).

Die Pandemie als besondere Herausforderung für Familien

Fachtagung „Kinderschutz in der Schule“ / Beratungsangebote

Zum Thema „Kinderschutz in der Schule“ führen die Jugendämter der Stadt Trier, des Kreises Trier-Saarburg und der Schulaufsicht Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) regelmäßig eine Fachtagung durch. Die jüngste Veranstaltung beschäftigte sich mit dem Verfahrensablauf im Kinderschutz sowie mit dem Schwerpunkt „Corona – Herausforderungen für den Kinderschutz“.

Die Corona-Pandemie bedeutet für viele Familien eine Belastung und ist eine große Herausforderung. Gerade Schulen als Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen sind ein Ort, an dem das offenbar wird. „Neben den vielen Anforderungen, die an Schulen in diesen Zeiten gestellt werden, ist es wichtig, ein offenes Ohr für genau diese Belastungen der Familien zu haben. Denn in krisenhaften Zeiten sind Kinder immer die Verletzlichsten und bedürfen besonderen Schutzes. Es ist wichtig, sie nicht aus dem Blick zu verlieren,“ so ADD-Schulreferentin Julia Koch. Neben ihr hatten die Netzwerkkoordinatorinnen für den Kinderschutz der Jugendämter der Stadt Trier, Johanna Braschel, und des Kreises, Angelika Mohr, sowie die Psychologin Soi Papanastasiou vom Diakonischen Werk der Evangelischen Kirchenkreise Trier und Simmern-Trarbach den Fachtag inhaltlich vorbereitet.

An Hilfesysteme lotsen

Der Verfahrensablauf im Kinderschutz wurde anhand eines Handlungsleit-

fadens „Kinderschutz in Schulen“ vorgestellt. Um den Lehrkräften einen Überblick über Unterstützungsmöglichkeiten zu geben, an die sie sich selbst wenden oder Eltern verweisen können, wurden Hilfs- und Beratungsangebote im Kreis und der Stadt vorgestellt. Die Beratungsstellen bieten auch Online- und Telefonberatungen an. Mit der Veranstaltung sollten Anreize gesetzt werden, im Bedarfsfall Familien an Hilfesysteme lotsen zu können.

Unterstützung für Fachkräfte

Unter anderem wurde die Beratung zur Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung durch die „Insoweit erfahrene Fachkraft (InsoFa)“ vorgestellt. Soi Papanastasiou, die im Rahmen ihrer Tätigkeit neben der allgemeinen Beratung auch die „InsoFa-Beratung“ anbietet, stellte ihre Tätigkeit anhand eines Beispiels dar, in dem es um die Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung ging. Jeder, der in seinem beruflichen Kontext mit Kindern und Jugendlichen arbeitet, hat auf eine solche Beratung Anspruch.

Zahlreiche Einrichtungen im Landkreis und in der Stadt Trier bieten neben einer Beratung von betroffenen Familien auch eine solche Unterstützung für Fachkräfte an. Bei Bedarf informiert in der Leitstelle Familie in der Kreisverwaltung Angelika Mohr (Kontakt: 0651/715-343, angelika.mohr@trier-saarburg.de) über diese und andere Beratungsstellen.

Obwohl die Veranstaltung „Kinderschutz in der Schule“ online durchgeführt wurde, fand sie gute Resonanz, die zeigte, wie das Thema interessiert. Seit 2013 finden in Kooperation der Jugendämter mit der ADD die Tagungen zur Implementierung des Handlungsleitfadens „Kinderschutz in der Schule“ statt. Er findet sich unter www.add.rlp.de/de/themen/schule/informationen-fuer-eltern-schuelerinnen-und-buerger/

Weiteres:

Seite 2 | Anmeldungen für das Schuljahr 2021/22

Seite 3 | Bereits 8.600 Personen geimpft

Seite 3 | Spot on: Workshops für Instrumentalisten

Seite 4-5 | Kurzprofile kreiseigener Schulen

Seite 7 | Sparkasse Trier beginnt mit Bauarbeiten

Anmeldungen für das neue Schuljahr

Übersicht über die Termine der weiterführenden Bildungseinrichtungen im Kreis

An den weiterführenden Schulen in Trägerschaft des Landkreises sind folgende Anmeldetermine vorgesehen:

An der **Realschule plus in Konz** erfolgen die Anmeldungen für die 5. Klassen vom 1.-12.02. nur nach Terminvergabe. Bitte das Anmeldeformular von der Homepage ausfüllen und an verwaltung@rsplus-konz.de senden. Informationen: www.rsplus-konz.de oder unter 06501 - 947011. Anmeldungen für die **Fachoberschule Konz** mit dem Schwerpunkt Technische Informatik erfolgen ab jetzt bis zum 28.02. Bitte das Anmeldeformular herunterladen, ausgefüllt in der Schule abgeben oder per Post senden. Eine beglaubigte Kopie des aktuellen Halbjahres- oder Abschlusszeugnisses ist beizulegen. Sofern freie Plätze vorhanden sind, werden auch Anmeldungen nach dem 28.02. berücksichtigt. Nach Vereinbarung sind Beratungsgespräche möglich. Infos: Homepage, E-Mail (c_huette@rsp-konz.de) oder 06501-947011.

An der **Realschule plus Saarburg** können die Schüler für die 5. Klassen am 06.02. von 10-14 Uhr und 26.02. von 14-18 Uhr angemeldet werden. Die Anmeldung ist nur nach Terminvergabe durch das Sekretariat möglich: 06581-91 40 30, Weitere Informationen: www.rs-plus-saarburg.de

An der **Realschule plus Waldrach (Ruwertalschule)** kann die Anmeldung zur Klasse 5 vom 01.-26.02. vorgenommen werden. Es wird gebeten vorher telefonisch (06500-426) oder per Mail (sekretariat@ruwertalschule.de) Kontakt aufzunehmen. Die Schule vereinbart einen Anmeldetermin. Das Sekretariat ist täglich von 8-12 Uhr erreichbar. Weitere Informationen finden sich unter www.ruwertalschule.de

An der **Realschule plus Kell am See** können Anmeldetermine über ein Online-Buchungssystem (www.schule-kell.de) oder telefonisch vereinbart werden. Der Anmeldezeitraum läuft vom 01.-12.02. jeweils Mo. bis Do. 7-16 Uhr und Fr. 7-13 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten können Termine per Mail (sekretariat@schule-kell.de) oder telefonisch (06589-330) vereinbart werden. Um Wartezeiten zu vermeiden und Kontakte zu reduzieren wird ge-

beten, die Anmeldeformulare ausgefüllt mitzubringen. Formulare und weitere Informationen unter www.schule-kell.de

Die Anmeldungen an der **IGS Hermeskeil** sind auch online möglich. Ab dem 22.01. wird auf der Homepage ein Eingabeformular bereitgestellt, mit dem alle schulisch relevanten Daten aufgenommen werden. Zudem gibt es einen Anmeldeantrag, der mit Originalunterschrift und Zeugniskopien (Halbjahr 4. Klasse) sowie der Kopie aus dem Familienstammbuch bis 03.02. bei der Schule abgegeben werden muss (Postweg, Abgabe). Dieses Verfahren wird empfohlen. Alternative ist die persönliche Anmeldung: 29.01. (12.30-14.30 Uhr) und 30.01. (9-12 Uhr). Am 01. und 02.02. kann nach Terminabsprache persönlich angemeldet werden. Eine spätere Anmeldung ist nur bei vorhandenen Plätzen möglich.

Am **Stefan-Andres-Gymnasium in der Stadt Schweich** finden Anmeldegespräche vom 01.-26.02. statt. Termine für Aufnahmegespräche müssen über die Verwaltung (Tel. 06502/9978620) vereinbart werden.

An der **Realschule plus Schweich mit Fachoberschule** in den Fachrichtungen Wirtschaft und Verwaltung sowie Gesundheit und Soziales, Schwerpunkt Gesundheit, können sich Interessierte vom 01.-26.02. anmelden. Die Anmeldung kann online über die Homepage oder per Post erfolgen. Eine persönliche Anmeldung ist nur nach vorheriger Terminvergabe möglich. Weitere Informationen: www.saz-schweich.de, Tel. 06502/92540.

Am **Gymnasium Hermeskeil** sind die Anmeldungen für die Klasse 5 im Sekretariat möglich am 06.02. 9-12 Uhr, 08.-11.02. 8.30-13 Uhr und am 11.02. zusätzlich von 14-18 Uhr. Eventuelle Änderungen werden über die Homepage (gymherm.de) bekannt gegeben. Zudem kann man sich digital anmelden. Die Formulare sind ab Anfang Februar auf der Homepage. Die Originale müssen in diesem Fall zeitnah in der Schule abgegeben werden.

Am **Gymnasium Konz** sind die Anmeldungen nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter 06501-9470-30 für die Klassenstufe 5 vom 01.-12.02. sowie

vom 17.-26.02. möglich: Mo. und Do. 8-14 Uhr und 15-18 Uhr; Di., Mi. und Fr. 8-15 Uhr. Am 15. und 16.02. ist das Sekretariat geschlossen. Nähere Informationen: www.gymnasium-konz.de Für die Anmeldung zur Oberstufe ist vorab eine Beratung durch den MSS-Leiter notwendig; Terminvereinbarung: 06501/9470-30.

Das **Gymnasium Saarburg** nimmt die Anmeldungen für die neuen 5. Klassen bis zum 12.02. entgegen. Weitere Informationen: www.gymnasium-saarburg.de Hier findet sich ein Online-Anmeldeformular sowie wichtige Hinweise, welche Unterlagen benötigt werden. Erreichbarkeit: 06581/9173-0 oder E-Mail: sekretariat@gymsab.de

Die **Berufsbildende Schule in Saarburg** nimmt Anmeldungen für alle Bildungsgänge (Berufsvorbereitungsjahr, Berufsfachschule I und II, Höhere Berufsfachschule Wirtschaft, Wirtschaftsgymnasium, Fachschule Altenpflegehilfe, Staatl. Pflegeschule) vom 01.02.-05.03.; für die Fachschule für Altenpflegehilfe und die Staatl. Pflegeschule bis 30.04. entgegen. Informationen und Anmeldeformulare: www.bbs-saarburg.de oder Terminvereinbarung: Tel. 06581 914050, E-Mail: sekretariat@bbs-saarburg.de

Die **Berufsbildende Schule Hermeskeil** nimmt die Anmeldungen für alle Bildungsgänge ab sofort bis zum 01.03. sowie für die Fachschule für Altenpflegehilfe bis zum 30.04. entgegen: Mo.-Fr. 8-12 Uhr. Für die Anmeldung ist eine telefonische Voranmeldung notwendig. Beratungsgespräche können unter 06503/980650 oder per Mail (sekretariat@bbs-hermeskeil.de) vereinbart werden. Informationen und Anmeldeformulare: www.bbs-saarburg.de

Das **Balthasar-Neumann-Technikum Trier** mit Technischen Gymnasium (Oberstufe) und der Fachschule für Technik, bietet folgende Anmeldezeiten an: Mo.-Do. 8-13 Uhr, 14:30-16 Uhr, Fr. bis 13 Uhr. Der Schwerpunkt liegt in Fächern Bau-, Elektro-, Maschinentechnik und Informatik. Informationen, Formulare und Link zum digitalen Infoabend (03.02.): www.bnt-trier.live. Termine für Anmeldungen vor Ort: 0651/918000 und verwaltung@bnt-trier.de

Bereits 8.600 Personen in Stadt und Kreis geimpft

Erste positive Bilanz / Landrat und OB: „Ein erster Schritt Richtung Normalität“

Seit dem 31. Dezember 2020 wird in Seniorenheimen in der Stadt Trier und des Landkreises geimpft. Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mitarbeitende erhielten bzw. erhalten die erste Impfung gegen das Corona-Virus. Zwischenzeitlich wurden auch die Krankenhäuser durch das Land mit Impfstoff für ihre Ärzte und das Pflegepersonal beliefert. Und seit dem 7. Januar erhalten die über 80-Jährigen sowie Angehörige der Impfkategorie 1 ihre erste Impfung im gemeinsamen Impfzentrum Messepark.

Nach zwei Wochen ziehen Stadt und Landkreis eine sehr positive Bilanz: Landrat Günther Scharzt und der Trierer Oberbürgermeister Wolfram Leibe zeigen sich erfreut, dass bisher alles gut läuft, sowohl im Impfzentrum als auch bei den mobilen Impfteams. „Die Impfungen sind für uns alle ein großer Schritt auf dem Weg zurück zur Normalität, besonders für die Bewohnerinnen und Bewohner unserer Pflegeeinrichtungen, die große Einschränkungen hinnehmen mussten und besonders betroffen sind von den Folgen der Pandemie“, so Scharzt und Leibe.

Dank an alle Helfer/innen

Zweite Impfung startet am 21. Januar

Scharzt und Leibe dankten allen Helfern des Impfzentrums, der Impfteams und in den Einrichtungen, die es möglich gemacht haben, dass – bis auf zwei Einrichtungen, die in dieser Woche folgen – innerhalb von zwei Wochen in nahezu allen Einrichtungen geimpft werden konnte. „Hier wurde hart gearbeitet, von den Impfkoordinatoren angefangen, über Ärzte, Apotheker, Sanitäter, Feuer-

wehreuten bis hin zu vielen weiteren Helfern. Der Erfolg der bisherigen Impfungen sei eine Gemeinschaftsleistung beider Kommunen, aber auch vieler Einrichtungen.

Bis zum 16. Januar haben rund 4.800 Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mitarbeitende von insgesamt 24 Seniorenheimen ihre erste Impfung erhalten. Zwei Einrichtungen folgen in dieser Woche. Ab Donnerstag (21. Januar) beginnt die Verabreichung der 2. Impfung in Saarburg, Lorscheid und Trier. Täglich folgen weitere Senioreneinrichtungen.

Termine werden zentral durch das Land vergeben

Seit dem 7. Januar wurden im Impfzentrum in Trier mehr als 2.150 Impfungen verabreicht. Der Ablauf im Impfzentrum hat sich eingespielt und läuft weitestgehend ohne Probleme. Die Impftermine, die durch das Land vergeben werden, sind für die kommenden Wochen ausgebucht und können, je nach Verfügbarkeit von Impfstoff, ausgeweitet werden.

Am 28. Januar beginnt im Impfzentrum die Verabreichung der 2. Impfung an die Personen, die drei Wochen zuvor ihre erste Spritze erhalten hatten. Damit liegen Stadt und Landkreis mit einer Impfquote von 33/1000 deutlich über dem Landesdurchschnitt.

Rechnet man die durch das Land organisierte Impfung des Personals der Krankenhäuser hinzu, beträgt die Gesamtzahl der Impfungen in der Stadt und dem Landkreis inzwischen mehr als 8.600.

Der Ordnungsdezernent der Stadt Trier, Thomas Schmitt, zeigt sich überzeugt, dass sich der schnelle Fortschritt bei den Impfungen auch sehr bald bei der Inzidenzzahl bemerkbar machen wird.

Florian Zonker von der Feuerwehr Trier und der Impfkoordinator des Landkreises, Eric Jakobs, sind stolz darauf, dass man nun nahezu alle Pflegeeinrichtungen zum ersten Mal durchgeimpft habe. Wo nötig wurden eigene Impfteams aufgestellt und mit eigenem Personal unterstützt. „Nach den ersten beiden Wochen sind wir sehr zufrieden damit, wie es im Impfzentrum läuft. Die Abläufe haben sich eingespielt und wir haben eine gute Zusammenarbeit. Positiv überrascht sind wir von den Leuten, die sich impfen lassen, sie sind geduldig, höflich und freundlich, auch wenn es mal nicht in ihrem Sinne läuft. Für diese Freundlichkeit möchten wir uns bei allen Seniorinnen und Senioren bedanken“, so Zonker und Jakobs.



Aktuelle Informationen zur Corona-Pandemie täglich unter www.trier-saarburg.de

Termine zum Impfen unter www.impftermin.rlp.de
Tel. 0800 57 58 100

„Spot on“: Workshops für Instrumentalisten

Kreismusikverband Trier-Saarburg bietet in Kooperation mit der Kreismusikschule Webinare an

Der Kreismusikverband Trier-Saarburg bietet in Kooperation mit der Kreismusikschule Workshops für die Musikvereine unter der Leitung von Profi-Musikern und Musikerinnen an. Angesprochen sind Instrumentengruppen wie zum Beispiel die Blech- oder Holzbläser.

In den Veranstaltungen geht es um die Weiterentwicklung von verschiedenen Grundlagen wie Spieltechniken usw. Da-

neben soll das Ensemblespiel gefördert werden.

Die Workshops werden als Webinare veranstaltet. Folgende Themen sind geplant: Am 24. Januar „Spot on Tuba“, am 7. Februar folgt eine Veranstaltung für die Querflöte, am 14. Februar für Klarinette, am 21. Februar geht es um Orchesterpercussion, am 28. Februar heißt es „Spot on Trompete, Flügelhorn“, am 7.

März dreht es sich um das Horn, am 14. März um das Saxophon, am 21. März um die Posaune, um das Euphonium, um den Bariton und das Tenorhorn. Am 28. März gibt es ein Angebot für die Oboe.

Die Veranstaltungen finden jeweils von 10 bis 12 Uhr statt und sind kostenlos, Anmeldungen bei rainersewe@web.de. Die Stiftung „Zukunft in Trier-Saarburg“ fördert die Workshops finanziell.

Gymnasium Hermeskeil

Auf Grund seiner überschaubaren Größe mit etwa 750 Schülerinnen und Schülern, die man in der Regel noch persönlich kennt, gelingt es am Gymnasium Hermeskeil eine lernfördernde Atmosphäre des gegenseitigen Vertrauens und Sich-Wohlfühlens zu schaffen. Mit einer über 100-jährigen Tradition präsentiert sich die Schule nach grundlegender Sanierung und Erweiterung modern und zukunftsorientiert. Als Wegbereiter des Faches Informatik und durch seine erfolgreiche musikalische Ausrichtung erfährt das Gymnasium überregionale Beachtung. Ein speziell auf das Gymnasium ausgerichtete Ganztagsangebot wird von den Klassen 5 bis 10 genutzt.

Schwerpunkte

- Profilschule Informatik: Fach Digitale Medien in Klassen 5-8; Wahlfach Informatik in den Klassen 9/10; Leistungskurs Informatik; Projekt „coding detectives“, Jugendmedienschutzberater
- Musik: Bläserklasse in Angebotsform, drei Stunden Musik in den Klassen 5 und 6, Leistungskurs Musik; musikalische Aktivitäten: Big Band, Orchester, Chöre, Schulband, Musical AG usw.
- Leistungskurs Bildende Kunst
- Ganztagsangebot (reine Ganztagsklasse oder Kombiklasse)
- Lerntraining mit verschiedenen Schwerpunkten je nach Klassenstufe
- Studien- und Berufsorientierung mit Bewerbertraining, Betriebspraktikum, Besuch von Universitäten und Fachhochschulen, Jobmessen
- Medienkonzept
- Wettbewerbe, z.B. Jugend forscht
- Vielfältige AG u.a. in den Bereichen Sprachen, Mathe, Sport und Umwelt
- Soziales Engagement in regionalen Einrichtungen und der dritten Welt
- Förderung sozialer Kompetenzen durch Mediatorenausbildung und die Unterrichtseinheit ProPP

Weitere Informationen

www.gymherm.de, Tel. 06503 / 952000

Anmeldetermine

06.02. (Sa.) 9-12 Uhr, 08.-11.02. (Mo.- Do.) 8.30-13 Uhr, 11.02. (Do.) zusätzlich 14- 18 Uhr. Änderungen werden über gymherm.de bekannt gegeben. Zudem ist eine digitale Anmeldung möglich. Die Formulare sind ab Anfang Februar auf der Homepage. Bitte die Originale zeitnah in der Schule abgeben.

Gymnasium Schweich

Das Schweicher Stefan-Andres-Gymnasium führt in den Klassen 5 und 6 eine schulartübergreifende Orientierungsstufe mit der benachbarten Realschule plus. Bei der Anmeldung zur Orientierungsstufe können die Schüler Neigungsgruppen mit folgenden Profilen wählen: Bläserklasse, Bilinguales Sprachangebot Englisch und Französisch, MaNitU (Fächerkombination Mathematik, Naturwissenschaft, Informatik und technischer Unterricht), Sport-Fitness (mindestens 6 Stunden Sport). Es werden außerdem 3 Klassen ohne Neigungsprofil sowie eine Ganztagsklasse angeboten.

Die Wahl der Neigungsgruppen führt dann unter anderem zur Klassenbildung.

Schwerpunkte

- Bilinguales Angebot in Englisch und Französisch
- Förderunterricht in den Hauptfächern Deutsch und Mathe durch Lehrkräfte
- Ganztagsangebot in rhythmisierter Form
- Arbeitsgemeinschaften in Kooperation mit der Realschule plus (auch AGs zu verschiedenen Themengebieten)
- Betriebspraktikum im Rahmen eines Bewerbungstrainings, Job-Börse in Kooperation mit der Realschule plus
- Soziale Kompetenzen: Gruppenfindung in der Stufe 5 und 7; Schüleraustausch mit Frankreich; spezielle Wandertage zur Förderung der Teambildung

Weitere Informationen

www.sag-schweich.de,
Tel. 06502/9978620,
verwaltung@sag-schweich.de

Anmeldetermine

Gespräche zu Anmelde-Anträgen in Klasse 5 oder 11 können ab sofort telefonisch über das Sekretariat des Gymnasiums Schweich vereinbart werden.

Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 8 bis 16 Uhr und Fr. von 8 bis 14 Uhr.

Anmeldeschluss ist der 26.02.2021.

Gymnasium Saarburg

Das Gymnasium Saarburg hat in seiner mehr als 100jährigen Geschichte - insbesondere in den letzten 25 Jahren - einen starken pädagogischen und auch baulichen Wandel hin zu einer modernen Schule vollzogen. Den Schülerinnen und Schülern wird eine große Vielfalt an Fördermöglichkeiten im Laufe des Schullebens je nach Entwicklung und Neigung angeboten. Damit sich die Kinder schnell an ihrer neuen Schule wohlfühlen, bildet die Gestaltung des Übergangs einen ersten Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit. Das Patenschaftsprojekt, gezielte Methodenförderung und bewusster Umgang mit digitalen Medien sind einige Beispiele zur Förderung des sozialen Lernens und unbeschwerter Miteinanders. Für die Anmeldung in die Orientierungsstufe gilt es zunächst eine Sprachfolgenwahl gegebenenfalls unter Berücksichtigung des bilingualen Angebots in Französisch zu treffen und bei Bedarf die Ganztagsoption zu nutzen.

Schwerpunkte

- Französisch bilingual auch mit Abibac-Zug
- Latein und Spanisch als weitere Fremdsprachen
- Mitglied des MINT-EC-Netzwerkes, zusätzliche Projektförderung (z.B. Jugend forscht, Robotics)
- Ganztagsangebot
- breite Kursauswahl in der MSS (auch z.B. Sport-Leistungskurs und Darstellendes Spiel)
- Arbeitsgemeinschaften: z.B. Sport, Theater, Naturwissenschaften, Musik
- Teilnahme an Wettbewerben; Schüleraustausch; Auslandsaufenthalte
- umfassendes Konzept zur Berufs- und Studienorientierung (erweitert um Auslandsprojekte)
- medienpädagogische Arbeit
- soziales Klima: gewaltfreie, offene Schule; Präventionsarbeit

Weitere Informationen

www.gymsab.de, Tel. 06581/9173-0,
sekretariat@gymsab.de

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular auf der Homepage und Zusendung der erforderlichen Unterlagen per Post an: Gymnasium Saarburg, Graf-Siegfried-Str. 72, 54439 Saarburg. Nach Sichtung der Unterlagen werden im Bedarfsfall Gespräche geführt.

Gymnasium Konz

Ziel des Gymnasium Konz ist es, dass die Schülerinnen und Schüler ein möglichst umfassendes Bildungsangebot erhalten, damit sie ihre Begabungen entwickeln und sich in einer schnell wandelnden und globalisierten Welt zurechtfinden können. Neben fachlichen Inhalten und Methoden lernen die Kinder und Jugendlichen im Rahmen eines strukturierten Methodenkonzepts eigenverantwortliches Arbeiten, das sie auf die Anforderungen des Studiums und des Berufslebens vorbereitet. Eine ständig aktualisierte Ausstattung und ein engagiertes Kollegium sorgen für eine moderne, leistungsfreundliche und lernförderliche Atmosphäre an einer Schule im Grünen. Sprachangebot: 1. Fremdsprache: Englisch; 2. Fremdsprache: Französisch oder Latein ab Klasse 6; 3. Fremdsprache (nicht verpflichtend): Spanisch, Französisch, Latein

Schwerpunkte

- Bilingualer Zweig Englisch ab Klasse 5
- Mitglied der MINT-Initiative: Förderung von Begabungen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT-Fächer) mit Schwerpunktbildung (z. B. Umweltschutz)
- Ganztagsangebot
- Musisch-künstlerische Arbeit in den Theatergruppen, den Chören, Big Band und Streicherensemble
- AG in den Naturwissenschaften
- Präventionskonzept (Verkehrs- und Medienerziehung, Suchtprävention)
- Engagement der Schulgemeinschaft für Entwicklungsprojekte und soziale Einrichtungen der Region
- Schulinterne soziale Aktivitäten wie Streitschlichtung und Patenschüler
- Exkursionen, Klassen- und Studienfahrten
- Teilnahme an vielen Wettbewerben
- Strukturiertes Berufs- und Studienberatungskonzept

Weitere Informationen

E-Mail: info@gymnasium-konz.de, www.gymnasium-konz.de; Tel.: 06501/9470-30

Anmeldetermine:

Nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung: Klassenstufe 5: KW 5-8 (Mo., Do.: 8-14 Uhr, 15-18 Uhr; Di., Mi., Fr.: 8-15 Uhr; 15.-16.02.: Sekretariat geschlossen und keine Anmeldung möglich.)

Klassenstufe 11: Vorab ist eine Beratung durch den MSS-Leiter notwendig; Terminvereinbarung unter 06501/9470-30

IGS Hermeskeil

Die Integrierte Gesamtschule (IGS) Hermeskeil führt zu allen schulischen Abschlüssen, sie ist damit „eine Schule für alle Kinder der Region“. Voraussetzung und Kennzeichen ist die Offenheit und die Durchlässigkeit der Schullaufbahn. Das Kurssystem der Mittelstufe mit der äußeren Differenzierung in den Hauptfächern und Naturwissenschaften verspricht, der individuellen Entwicklung der Schüler/innen gerecht zu werden. Daneben gibt es sechs Wahlpflichtfächer zur Differenzierung nach Neigung (Kunst, Wirtschaft, Umwelt, Digitales Zeitalter, Gesundheit und Bewegung/Sport, Französisch). In der Oberstufe können sie u. a. in den Leistungskursen Sport, Chemie, Bildende Kunst oder Sozialkunde fortgesetzt werden.

Mögliche Abschlüsse

Abschluss der Berufsreife am Ende des 9. Schuljahres, Qualifizierter Sekundarabschluss I am Ende des 10. Schuljahres; Oberstufe: Ende der 12. Klasse die Fachhochschulreife; 13. Klasse das Abitur.

Schwerpunkte

- Projektunterricht an Unterrichtsinhalten orientiert: z.B. das Römische Trier
- Ganztagsbetreuung als Angebot mit vielfältigen AGs: z.B. Musical, Lego MindStorm, Imkerei, Handball
- Berufsorientierung: an die Abschlüsse angepasste Berufs- und Studienorientierung mit Besuch von Berufsmessen, Zusammenarbeit mit Arbeitsagentur, Betrieben und Hochschulbesuchen
- Erwerb sozialer Kompetenzen im Klassenrat als allgemeines Unterrichtsprinzip
- Medienkompetenzschule sowie ECDL-Prüfungszentrum (Europäischer Computerführerschein)
- Teilnahme an Projekten/Turnieren wie beispielsweise „eTwinning“, Zeitungsprojekte, „Jugend trainiert für Olympia“
- Erwerb von Sprachzertifikaten (DELTA)
- Hervorragende Ausstattung in den naturwissenschaftlichen und informationstechnologischen Fächern

Anmeldetermine

www.igshk.de, Tel. 06503/9277-0

Online (bevorzugt): Ab 22.01. wird auf der Homepage alles für eine Online-Anmeldung bereitgestellt. Die Unterlagen müssen der Schule bis 3.02. vorliegen. Alternativ persönlich: Freitag 29.01. (12.30-14.30 Uhr), Samstag, 30.01. (9-12 Uhr). Bitte nur alleine vorbeikommen. Am 01.02. und 02.02.: nach vorheriger Terminabsprache persönliche Anmeldung

Balthasar-Neumann-Technikum Trier

Das Balthasar-Neumann-Technikum bietet die Fachschule für Technik in Vollzeit (2 J.) und Teilzeit (4 J.) sowie die Oberstufe des Technischen Gymnasiums. In der Fachschule werden folgende Bildungsgänge angeboten: Automatisierungstechnik (Produktions- und Prozessautomatisierung), Bautechnik (Hoch- Tiefbau), Elektrotechnik (Energieelektronik, Informationstechnik), Maschinentechnik (Maschinenbau), Medizintechnik (einzig in Rheinland-Pfalz), Techn. Gebäudeausrüstung, Techn. BWL. Im Technischen Gymnasium gibt es folgende Leistungskurse: Bau-, Elektro-, Metalltechnik, Mathematik, Physik, Chemie, Informationsverarbeitung, Deutsch, Englisch, Gemeinschaftskunde und Sport in eigener Sporthalle. Die Fachschule schließt gleichwertig dem Bachelor of Engineering im deutschen und europ. Qualifikationsrahmen auf Stufe 6 von 8 ab. Das Technische Gymnasium schließt mit der Allg. Hochschulreife/Abitur ab.

Leistungen:

- Auszeichnung als MINT-Schule (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik)
- Signation als MINT-digitale Schule
- SmartSchool-Auszeichnung, Bitkom
- Auszeichnung als Berufsschule digital, Dt. Telekom Stiftung
- Prämierte Bundesklimaschutzschule
- „Jugend forscht“-Schule
- Technisches Gymnasium mit Bilingualität in den Leistungskursen Bau-, Maschinen- und Informationstechnik
- Professionelles webbasiertes Lernen in multidigitalen Tools
- HiTech-Labore u.a. KI, BIM, smart energy
- Qualitätssicherung mit digitalem Organisationsmanagement
- Integrationsprogramm Frauen in Technik
- Teilnahme an nat., europ. und internat. technischen Bildungsprojekten
- Studien- und Berufswahlorientierung mit Stipendiatsprogrammen
- Kooperationen mit der HwK (Möglichkeit, den Meisterabschluss kostengünstig zu erwerben), mit Universitäten/HS (global), der IHK und vielen Unternehmen der Region

Weitere Infos (Anmeldetermine: ab jetzt bis 01.03.2021; online Infotage: Technisches Gymnasium 03.02. ab 18 Uhr; Fachschule Technik 04.02. ab 18 Uhr); www.bnt-trier.live, Tel. 0651/918000

Was kommt nach der 10. Klasse ?

Informationen der Beruflichen Gymnasien und Berufsfachschulen

Nach der 10. Klasse stellt sich für viele Jugendliche und deren Familien die Frage, wie es weitergeht: Ausbildung oder Fortsetzung der schulischen Laufbahn?

Die vier Berufsbildenden Schulen in der Stadt Trier bieten Informationsveranstaltungen an, die Schülerinnen und Schülern und deren Eltern einen Überblick über mögliche Bildungsgänge nach dem Sekundarabschluss I (Mittlere Reife) geben.

Die Leitungen der Bildungsgänge, Fachlehrkräfte und Schüler/innen erläutern die verschiedenen Bildungswege, die Aufnahmevoraussetzungen, Anforderungen und Abschlüsse. Bezüglich der Uhrzeiten und der organisatorischen Details (Online- bzw. Präsenzveranstaltung, Anmeldung) gibt es Informationen auf der Homepage der jeweiligen Schule.

Die Beruflichen Gymnasien in der Stadt Trier bieten folgende Infoveranstaltungen an:

- **Fachrichtungen Gestaltungs- und Medientechnik; Informationstechnik**
28. Januar 2021
BBS Gestaltung und Technik
www.bbsgut-trier.de
- **Fachrichtung Gesundheit und Soziales**
1. Februar 2021
BBS Ernährung, Hauswirtschaft und Sozialpflege
www.bbs-ehs-trier.de
- **Fachrichtung Wirtschaft**
2. Februar 2021
BBS Wirtschaft: www.bbsw-trier.de
- **Fachrichtung Technik**
3. Februar 2021
BBS Balthasar-Neumann-Technikum
www.bnt-trier.de

Die Beruflichen Gymnasien führen als gymnasiale Oberstufe in drei Jahren zur Allgemeinen Hochschulreife (Abitur) und damit zur Berechtigung zum Studium aller Fachrichtungen an Fachhochschulen und Universitäten oder eine sehr gute Eintrittskarte in eine Berufsausbildung.

Eine Alternative zu den Beruflichen Gymnasien stellen die doppelt qualifizierenden Höheren Berufsfachschulen dar: Schülerinnen und Schüler erwerben eine vollschulische Berufsqualifikation (Staatlich geprüfte/r Assistent/in) und können gleichzeitig - in Verbindung mit einem Praktikum - die Allgemeine Fachhochschulreife erlangen.

Die Höheren Berufsfachschulen laden zu den folgenden Informationsveranstaltungen ein:

- **Fachrichtung Mediendesign**
28. Januar 2021
BBS Gestaltung und Technik: www.bbsgut-trier.de
- **Fachrichtungen Ernährung und Versorgung; Sozialassistent; Bekleidungstechnik und Modedesign**
1. Februar 2021
BBS Ernährung, Hauswirtschaft und Sozialpflege: www.bbs-ehs-trier.de
- **Fachrichtung Wirtschaft**
2. Februar 2021
BBS Wirtschaft: www.bbsw-trier.de

Weitere Informationen über die Schulformen und Aufnahmeanträge sind im Sekretariat bzw. über die Internetpräsenz der jeweiligen Schule (www.bbs-ehs-trier.de, www.bbsgut-trier.de, www.bbsw-trier.de, www.bnt-trier.de) erhältlich.

Die Anmeldungen zu den einzelnen Schulformen sind im Februar an das Sekretariat der entsprechenden Schule zu richten.

Bekanntmachung

Sitzung Rechnungsprüfung Naturpark Südeifel

Am Dienstag, den 02.02.2021 um 9.30 Uhr findet in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Naturpark Südeifel, 54666 Irrel, Ewerhartstraße 14, eine Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses Zweckverband Naturpark Südeifel statt.

Tagesordnung (öffentlich):

1. Prüfung des Jahresabschlusses und der Anlagen des Zweckverbandes Naturpark Südeifel zum 31.12.2019.

Irrel, den 12.01.2021

Andreas Kruppert
Bürgermeister und Vorsitzender
Rechnungsprüfungsausschuss

Kreis-Nachrichten

Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Pressestelle

Verantwortlich

Thomas Müller, Martina Bosch
Tel. 0651-715 -240 / -406
Mail: presse@trier-saarburg.de

VRT informiert mit Erklärvideos

Gerade weil die neuen Busverbindungen im Verkehrsverbund Region Trier (VRT) nicht nur dem Schülerverkehr, sondern allen Bürgern zur Verfügung stehen, legt der VRT großen Wert auf leicht verständliche Informationen in Form von kurzen VRT-Erklärvideos. Held dieser Videos ist Tim, ein fiktiver Jugendlicher aus der Region, der als sympathische Comicfigur die einzelnen Themenbereiche beleuchtet.



In einem kurzen Film erklärt er so am Beispiel seines Schulwegs die praktischen Funktionen der modernen Online-Fahrplanauskunft des VRT. In einem anderen Video zeigt Tim, wie einfach der Kauf eines VRT-HandyTickets ist, und in einem weiteren geht er näher darauf ein, wie er für Fahrten innerhalb der Stadt Trier ein 4-FahrtenTicket mit dem Handy kauft.

Zudem zeigt er, wie einfach die RufBusse funktionieren, wie man dafür eine Fahrt online bucht und so in ländlichen Gebieten von A nach B kommt. Auch das neue Buskonzept, das nach und nach im gesamten Gebiet des VRT umgesetzt wird und das Busangebot ausweitet und verbessert, wird verständlich erläutert.

Zu folgenden Themen stehen bislang Videos zur Verfügung::

- Darum gehts beim Busnetz
- So funktioniert die Fahrplanauskunft
- So kauft man ein VRT-HandyTicket
- So kauft man ein 4-FahrtenTicket mit der VRT-App
- So funktioniert die Buchung eines VRT-RufBusses

Alle VRT-Erklärvideos stehen unter www.vrt-info.de/video zur Verfügung.

Umstrukturierung im Weinbau

Antragsverfahren Teil 2 Pflanzjahr 2021

Seit dem 4. Januar 2021 können Anträge (Teil 2) für die Teilnahme am EU-Umstrukturierungsprogramm für Rebplantagen im Jahr 2021 gestellt werden. Die Antragsfrist endet am 1. Februar 2021. Für Flächen in Flurbereinigungsverfahren gilt im Jahr der Besitzeinweisung eine gesonderte Antragsfrist. Sie endet am 30. April 2021.

Die Antragsfrist gilt für den Teil 2 des Antragsverfahrens. Hier können alle Flächen beantragt werden, die 2021 gepflanzt werden sollen. Voraussetzung für die Förderung ist, dass die jetzt beantragten Flächen bereits in Teil 1 des Antragsverfahrens gemeldet worden sind und einen positiven Rodungsbescheid erhalten haben. Ein „Nachmelden“ ist nicht möglich.

Die Antragsformulare und die Richtlinie werden nicht mehr in Papierform bei der Kreisverwaltung vorgehalten. Sie sind nur noch über die Internetseite des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz verfügbar. Sie können dort ausgedruckt und zur Antragstellung genutzt werden. Die Richtlinie für das Antragsverfahren Teil 2, Pflanzung 2021 beinhaltet alle relevanten Fördervoraussetzungen, Fördermaßnahmen und -sätze sowie eine Anleitung zum Ausfüllen des Antragsformulars und der Fertigstellung sowie eine Checkliste zum Antrag für den Antragsteller.

Es wird empfohlen, den Antrag über das Weininformationsportal (WIP) der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz elektronisch auszufüllen und zu übermitteln. Dies erleichtert das Ausfüllen des Antrages durch Fehlerhinweise. Das automatisch erzeugte PDF-Dokument ist auszudrucken, auf jeder Seite zu unterschreiben und fristgerecht bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg vorzulegen.

Bei Fragen zur Antragstellung stehen bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg die Sachbearbeiter Eva Fischer, Tel.: 0651/715-414 und Ralf Kopp, Telefon 0651/715-320 zur Verfügung.



Landrat Günther Schartz (3.v.l.) und Oberbürgermeister Wolfram Leibe (4.v.l.) schwingen zusammen mit dem Vorstand der Sparkasse Trier und dem Projektleiter Thomas Schmidt (1.v.r.) den symbolischen Abrisshammer.

Sparkasse Trier beginnt mit Bauarbeiten an der Zentrale

Rund ein halbes Jahr nach dem Beschluss des Verwaltungsrates und dem Beginn der Planungsphase wird nun bei der Sparkasse Trier mit dem Umbau des Hauptstellengebäudes in der Theodor-Heuss-Allee begonnen.

Der Vorstand hat zusammen mit dem Vorsitzenden des Verwaltungsrates, Landrat Günther Schartz, und dem stellvertretenden Verwaltungsratsvorsitzenden, Oberbürgermeister Wolfram Leibe, den offiziellen Startschuss für die Sanierung gegeben.

Moderne und helle Räume

Das 1974 errichtete Gebäude ist in die Jahre gekommen. Im Erdgeschoss werden moderne, helle und freundliche Möglichkeiten für die Beratung der privaten und gewerblichen Kunden entstehen. In den Planungen werden auch aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse, zum Beispiel aus der Pandemieprävention, Berücksichtigung finden. Die Planung der Raumluft und Raumakustik erfolgt unter Einbindung des renommierten Fraunhofer Institut für Bauphysik. „Der Umbau unserer Zentrale ist das größte Umbauvorhaben der Sparkasse Trier in den letzten Jahrzehnten“, so Dr. Peter Späth, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Trier.

Bis Mitte 2022 sollen das Erdgeschoss

und die erste Etage umgebaut sein. Insgesamt wird der Umbau des fünfstöckigen Gebäudes wohl mindestens drei Jahre dauern.



Das Hauptgebäude wird künftig Platz für alle internen Abteilungen sowie eine modern gestaltete Filiale bieten. Auf einer Fläche von 9.600 Quadratmetern wird alles bis auf das tragende Säulenwerk entfernt. Wände, Böden, Elektrik, Lüftung, Heiz- und Klimatechnik. Dank der neuen Innenarchitektur, der zukunftsweisenden Arbeitsplatzgestaltung und dem verstärkten Einsatz von mobilen Arbeitsplätzen wird sich der Bedarf an internen Büroflächen um rund die Hälfte reduzieren. Auch die 4.000 Quadratmeter große Fassade wird erneuert. „Ziel ist es, die Energieeffizienz des Gebäudes deutlich zu verbessern und damit unseren Ressourcenverbrauch weiter zu senken,“ so Dr. Peter Späth.

Nicht nur aus ökologischer Sicht, sondern auch wirtschaftlich betrachtet macht der Umbau Sinn. „Wir investieren zwar anfangs viel Geld in das neue Raumkonzept. Andererseits erzielen wir durch die Vermietung der freiwerdenden Flächen zusätzliche Erträge. Damit rechnet sich die Investition für uns,“ erläutert Späth.